

## Warum sind wir die beste Krankenkasse für Azubis?

Versicherte Azubis mit dem Wahltarif AzubiPro genießen neben der maximalen Prämienzahlung von bis zu 450 Euro während der dreijährigen Ausbildung bei uns viele weitere Vorteile:

- Zuschüsse zur oder Übernahme der Professionellen Zahnreinigung
- Bezuschussung von Reiseschutzimpfungen
- Leistungsvorteile bei Homöopathie
- Bonusprogramm, bei dem – neben der Vorsorge – auch die Mitgliedschaft im zertifizierten Yoga- oder Fitnessstudio Punkte bringt
- Umfangreiche Angebote rund um Gesundheit, Wellness und Prävention

### Unser Extra-Tipp für Clevere: Mitglied werden, weiterempfehlen, doppelte Prämie sichern

Sichern Sie sich Ihre Azubi-Prämie, überzeugen Sie andere und kassieren Sie doppelt: Wenn Sie bei uns Mitglied sind, bringt jede Neukundenempfehlung noch einmal 25 Euro in Ihre Tasche – und Ihre Azubikollegen werden es Ihnen danken!

## Nur drei Schritte zum Wahltarif für Azubis

- 1 Entscheiden Sie sich jetzt für eine Mitgliedschaft bei uns.
- 2 Melden Sie sich zum Wahltarif AzubiPro an.
- 3 Kassieren Sie jährlich eine Prämie von bis zu 150 Euro, wenn Sie weiterhin fit und gesund bleiben – und das volle drei Jahre lang.

BKK  
VerbundPlus 

### Sie haben noch Fragen zu unserem Wahltarif für Azubis?



Mehr Informationen finden Sie online unter [www.bkk-verbundplus.de/azubis](http://www.bkk-verbundplus.de/azubis)  
Oder Sie nutzen unsere kostenfreie Service-Hotline 0800 2 234 987

In diesem Prospekt werden die Leistungen nur in Auszügen dargestellt. Grundlage für den Versicherungsschutz und die Bonusgewährung ist allein die Leistungs- und Bonusbeschreibung in der Satzung der BKK VerbundPlus.

BKK VerbundPlus

Zeppelinring 13  
88400 Biberach

[info@bkkvp.de](mailto:info@bkkvp.de)  
[www.bkk-verbundplus.de](http://www.bkk-verbundplus.de)

**AzubiPro-Wahltarif  
Jugend  
gönnt sich**

## Speziell für Auszubildende: der Wahltarif AzubiPro

Hier werden alle belohnt, die etwas für ihre Gesundheit tun und selten krank sind.

- Im besten Fall sind **450 Euro Prämie** während der Ausbildung über drei Jahre möglich. Das sind bis zu **150 Euro pro Jahr**, die wir Ihnen jeweils nach Beginn eines jeden Vertragsjahres auf Ihr Konto überweisen. Die genaue Prämienhöhe ist abhängig von der Höhe Ihrer Ausbildungsvergütung.
- Der Wahltarif kann unabhängig vom Ausbildungsjahr abgeschlossen werden, solange Sie sich in der Ausbildung befinden. Die Laufzeit ist immer volle drei Jahre, auch wenn die Ausbildung vorher endet.

## Was ist das Besondere am Wahltarif AzubiPro?

Gesund bleiben und sich dafür belohnen lassen – nichts leichter als das!

Nach dem Ende des jeweiligen Vertragsjahres prüfen wir, ob Leistungen angefallen sind, die mit der Prämie verrechnet werden müssen.

Wenn Sie im Laufe eines jeden Ausbildungsjahres keine oder nur prämienschädliche Leistungen beanspruchen, erhalten Sie die Prämie von bis zu 150 Euro im vollen Umfang. Dabei bietet Ihnen der Wahltarif AzubiPro natürlich den kompletten Versicherungsschutz.

## Die wichtigsten FAQ's im Überblick

**Was passiert, wenn die Krankheitskosten doch höher ausfallen?**

In dem Falle liegt Ihr maximales finanzielles Risiko bei 10 Euro pro Ausbildungsjahr. Das heißt, dass von der jährlichen Prämie von 150 Euro maximal 160 Euro Krankheitskosten abgezogen werden. Die Risikozahlung wird in der Regel als Lastschrift eingezogen.

**Welche Leistungen haben keine Auswirkungen auf die volle Prämie?**

Der AzubiPro-Tarif hat den Vorteil, dass die folgenden Leistungen nicht von der Prämie abgezogen werden:

- alle Vorsorgeleistungen
- alle Besuche beim Arzt (Hausarzt, Facharzt oder Zahnarzt), bei denen Sie ohne ein Rezept oder eine Verordnung für Arznei-, Hilfsmittel oder eine verordnete Heilbehandlung (z. B. Krankengymnastik) auskommen
- Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen

**Welche Behandlungskosten werden von der jährlichen Prämie abgezogen?**

Bis auf die oben genannten Leistungen wirken sich alle weiteren Leistungen auf die jährliche Prämienzahlung aus. Die Kosten werden in entsprechender Höhe bis maximal 160 Euro mit der Prämie verrechnet und gegebenenfalls zusätzlich der Risikobetrag von 10 Euro eingezogen.

